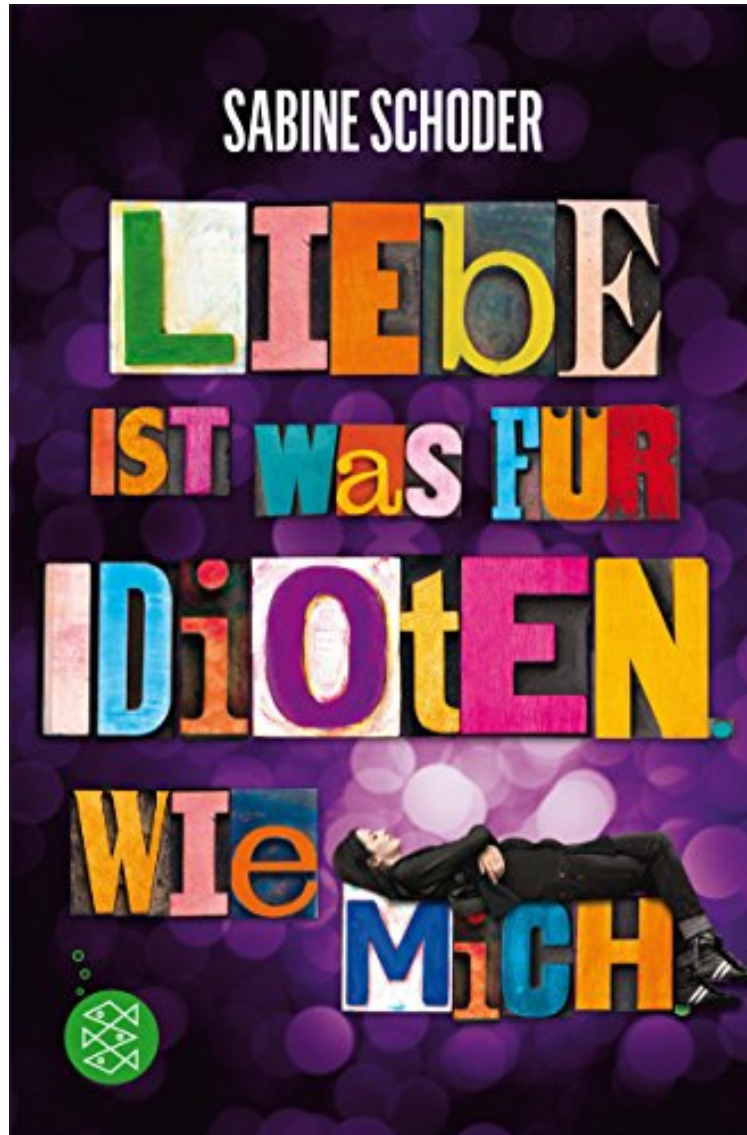


[Download] Liebe ist was fr Idioten. Wie mich.

Liebe ist was fr Idioten. Wie mich.

Von Sabine Schoder

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #3440 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-23Erscheinungsdatum: 2015-07-23File Name: B00WTIDOLI | File size: 36.Mb

Von Sabine Schoder : Liebe ist was fr Idioten. Wie mich. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Liebe ist was fr Idioten. Wie mich.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lest dieses Buch!Von anruba.blogspot.deNachdem das Buch berall gelobt wurde, wolle ich mir selbst eine eigene Meinung bilden und habe es daher bald nach dem Kauf vom SUB befreit.Die 17-jhrige Viki erzht die Geschichte aus der Ich-Perspektive. Obwohl sie noch sehr jung ist, hat sie schon einiges erleiden mssen. Ihre familiren Verhlnisse sind

problematisch, doch das Mädchen hat sich irgendwie damit arrangiert. Sie hat eine tolle Clique und versucht sich in der Schule mehr schlecht als recht durchzuschlagen. Als Viki bei ihrer Geburtstagsfeier in einem Club über die Straße schlingt, wacht sie am nächsten Morgen neben dem berechtigten Jay aus ihrer Schule auf. Der Junge verkörpert alles was Viki hasst. Er ist der Sohn reicher Eltern, sieht gut aus und ist mit der Schulband sehr erfolgreich. Da immer eine Schar Groupies um ihn herumschwirrt, hat er einen speziellen Ruf. Viki kann es selbst nicht glauben, dass sie auf Jay hereingefallen ist und möchte die Nacht schnell vergessen. Allerdings hat sie nicht damit gerechnet, dass ihr Jay nicht mehr aus dem Kopf geht. Damit nimmt die Geschichte ihren Lauf. Viki lässt fremde Menschen nicht unbedingt an sich heran. Sie schwört auf ihre Freunde und hat sich in ihrem einsamen Leben eingerichtet. Durch Jay gerät plötzlich alles durcheinander. Er fasziniert sie, doch irgendetwas stimmt nicht mit ihm und das macht Viki wahnsinnig. Die ganze Geschichte ist wirklich sehr glaubhaft und teilweise dramatisch geschrieben. Schonungslos scheut die Autorin dabei kein Tabuthema. Viki muss einiges einstecken und Vertrauen lernen. Das alles passiert sehr langsam und nachvollziehbar. Dabei gibt es immer wieder humorvolle Stellen, denn Viki tragt einiges mit ihrem schwarzen Sarkasmus zur guten Unterhaltung bei. Der Schreibstil ist wirklich besonders. Die Autorin schreibt fesselnd, tiefgründig und an den richtigen Stellen emotional. Das Buch punktet mit einer altbekannten Grundidee, die komplett neu und erfrischend erzählt wird. Es gibt immer wieder überraschende Wendungen und bis zum Ende bleibt es spannend, ob Viki ein Happy End verdient ist. Die Charaktere sind wirklich gut gelungen. Viki bleibt sich selbst treu und ist dabei alles andere als perfekt. Sie ist in dieser Geschichte die Außenseiterin, der eben nicht alles zufließt und die für ihre Sachen kämpfen muss. Jay bleibt lange geheimnisvoll. Man mag ihn leiden, aber kann ihm irgendwie nicht trauen. Das ist reizvoll. Auch die anderen Personen haben Stil und Charakter und sind somit tolles Beiwerk für diese gelungene Geschichte. Zwischen dem weiß man nicht wohin sich die Story entwickeln wird und fiebert daher immer weiter mit. Für meinen Geschmack lässt die Autorin die Katze zwar etwas zu spät aus dem Sack bzw. hätte mich die Geschichte nach dem Ereignis viel mehr interessiert. Das Ende war daher etwas schnell und abrupt, wenn man es mit (dem nicht langweilig) plötzlichen Mittelteil vergleicht. Doch es ist wie es ist. Meine einzige Kritik ist der Umgang mit den Joints. Vielleicht ist es spießig, aber ich finde es trotzdem nicht gut, dass es hier so normal zu einem guten Abend geht. Zwar baut die Autorin einen kleinen erhobenen Finger ein, als sie die Berdosis erwähnt, doch für mich ist das zu wenig. Ich finde man sollte es in Jugendbüchern nicht so leicht darstellen. Aber wie gesagt, das ist nur meine Meinung. Es gibt das Gras nunmal und es wird gekiffert. Da muss es auch mal Thema in einem Buch sein. Doch ansonsten kann ich das Buch wirklich uneingeschränkt weiterempfehlen. Ich habe es sehr gerne gelesen und war durchgehend gebannt. Viki und Jay sind mir sehr ans Herz gewachsen und ich werde das Buch sicher nicht so schnell vergessen. Was will man mehr? Fazit: Wer jugendliche Liebesgeschichten mit interessanten Charakteren und einer wirklich guten Geschichte mag, kommt nicht an diesem Werk vorbei. Es ist alles vertreten was ein fesselndes Buch braucht: Liebe, Drama, Spannung und Geheimnisse und das alles ohne Kitsch. Man muss es einfach selbst lesen. Dafür gibt es alle fünf Sterne. Lest es! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traurig! Witzig! Und tatsächlich auch tiefgründig! Von Jesse1981 Ich habe eher eine etwas seichte Liebesgeschichte erwartet. Aber irgendwann habe ich gemerkt, dass es doch wesentlich tiefgründiger ist, als erwartet. Mir war relativ schnell klar, was mit Jay los ist und wollte es nicht glauben und gegen Schluss... ich bin kurz vom Glauben abgefallen. Wahnsinn. Das Buch war eine Gefühlsachterbahn genau nach meinem Geschmack. Es gab von allem etwas. Man konnte lachen und man konnte weinen. Von mir gibt es eine klare Leseempfehlung! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesen. Herzkopfgarantie Von Rini Ich bin lange um das Buch geschlichen, da mich der Titel schon anspricht ich mich aber gefragt habe, ob ich noch Zielgruppe bin, mit Mitte 30. Was soll ich sagen, ich bin absolut Zielgruppe. Es geht um die große Liebe, die einen auch schon sehr früh treffen kann. In einem Alter, in dem alles rosa rot und voller Partynächte sein sollte trifft Vicky also ihren Jay. Beides sind krasse Typen, aber absolut aus dem Leben gegriffen. Die Story hat mich fasziniert und mitgerissen. Ich habe das Buch wahnsinnig schnell durchgelesen und freue mich auf die Fortsetzung im Herbst. :-)

Produktbeschreibung Eine Liebesgeschichte, so echt, dass sie weh tut und so berauschend, dass sie schuldig macht Optimistisch gesehen ist Vikis Leben eine Vollkatastrophe. Da kann man schon mal aus Frust ein paar Tüten zu viel rauchen. Da kann es auch passieren, dass man nach einem Konzert mit dem Sänger der Band im Bett landet, obwohl man den eigentlich total bescheuert findet. Wirklich. Kein großes Ding. So was passiert. Aber ausgerechnet ihr? Nein! Ganz. Sicher. Nicht. Oder vielleicht doch?